**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 17=37 (1871)

Heft: 5

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XXXVII. Jahrgang.

Bafel.

XVII. Jahrgang. 1871.

Nr. 5.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Breis ver Semefter ift franto burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben bireft an bie "Schweighauserische Berlagebnchhandlung in Basel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erboben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortliche Rebaftion: Oberst Wieland und Hauptmann von Elgger.

Inhalt: Die Organisation ber Armee-Berwaltung. — Knabenschiesvereine. — Instruktion betreffend Unterkunft, Berpsegung, Besolbung und Abministration ber internirten frangösischen Militars. — Kreisschreiben bes eibg. Militarbepartements. — Eivgenoffenschaft: Bern. — Eine eitg. Erpertise.

### Die Organisation der Armee-Verwaltung

Unfere lette Truppenaufstellung hat in ber schweizerischen Armee viele Mängel and Licht gezogen, die man bis dahin wenig oder nicht gefühlt hatte. Auch in der Kriegsverwaltung, unstreitig einer der wichtschen Theile der Armee zeigten sich bedeutende Lücken, und gaben folche zu diversen Publikationen Beranlassung. Unter Anderm verlangt z. B. auch der Hr. General Herzog in seinem Berichte rasche Abhülfe vieler Mißstände, und bezeichnet mehrere Punkte, welche besonders der Verbesserung bedürfen.

Es fann baher nur von Nuten fein, wenn bie Angelegenheit vielseitig besprochen und geprüft wird. Bor Allem aus wird es zweckmäßig sein, zu untersuchen, wie ist unsere bisherige Kriegsverwaltung organisirt, und besitt sie in dieser Zusammensetzung die Mittel ihre Aufgabe auszuführen. Oder aber ist die Organisation und bas System berselben sechlershaft und barin der Grund zu suchen, warum es ihr so wenig gelang, ihre Ziele zu erreichen. Zunächt, was ist ihre Aufgabe?

Die Aufgabe ber Rriegeverwaltung ift, besonders wenn größere Truppenmaffen fich bewegen, eine außer= orbentlich schwierige und mannigfaltige. Man wirb bieß icon aus ben verschiedenen Obligenheiten er= feben, welche fie zu erfüllen hat. Sie foll ber Urmee alle ihre Beburfniffe an Gelb, Rahrungemittel, Rleibung, Aueruftungegegenftanbe verschaffen; fur gute Unterfunft und Unterbringung ber Rranten forgen. Mit einem Bort, ein Stud Borfebung fpielen, und nie zu fpat ober gar nicht eintreffen, wo man ihrer bedarf. Sie foll alle diefe Bedurf= niffe innerhalb Zeit und Raum in vollem Maße befriedigen, und bieg muß fo genau und prompt ge= fcheben, als jur Erreichung bes Beereszieles noth= wendig ift. Ihr Bestreben muß ftete fein, die Brauch= barfeit bes Beeres, welche gang abhangig ift von

ber Befriedigung feiner Bedürfniffe, unter allen Umständen ficher zu ftellen, und zu gleicher Beit beffen energischer Berwendung nicht nur teine hemmnife bereiten, fondern allen möglichen Borfchub leiften.

Die Rriegsgeschichte lehrt uns auch, baß eine genaue Bedielwirfung besteht zwischen ben Grfolgen
einer Armee und bem Borhandensein einer tüchtigen heeresverwaltung. hingegen wird eine fehlerhafte Organisation, unglückliche ober unfähige Leitung berselben, die Thatigkeit und Schlagfertigkeit des heeres
in hohem Grabe beeinträchtigen, ja gerabezu baffelbe
ber Auflösung und bem Ruine entgegenführen.

Es werden baher bei ber Organisation einer mustergültigen Kriegeverwaltung vor allem die Bedürfniffe bes Krieges ins Auge zu fassen sein. Sie muß schon im Frieden alle die Materialien sammeln, Führer und Mannschaften vorbereiten, unterrichten und üben, welche im Kriegefalle berufen sein werden, für dieselbe zu arbeiten. Es muß die Organisation schon im Frieden so getroffen sein, daß der Uebergang zur Kriegebereitschaft ohne Erschütterung und wie von selbst vor sich geben kann, und daß gewissermaßen nur ein Rahmen ausgefüllt zu werden braucht.

Besonders die obersten Organe, die Generalfriegskommissariate und die Divisionefriegekommissariate
bedürfen einer guten und festen Organisation. Bon
ihrem Walten und Wirfen wird es hauptsächlich
abhangen, ob die Aufgabe im Kriege erfüllt werben
kann.

Wie ift nun in wenig Bugen unfere bieberige Ginrichtung.

An ber Spipe ber Rriegsverwaltung fteht bas eibgenössssische Oberkriegskommissariat. Der Chef bese selben, ber Oberkriegskommissar, hat zur Ausführung seiner Aufgabe zunächst fein Bureau zu seiner Bersfügung, dasselbe theilt sich in zwei Abtheilungen, bas Expeditionsbureau und bas Revisionsbureau.

Die Arbeit, welche bemfelben in ber Sauptfache